

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 29. Januar 2022 00:03

[Zitat von laleona](#)

[Kris24](#) : Danke für deine Überlegungen.

Ich denke, dass Dänemark auch wegen der vergleichsweise "milderen" Variante bzw der vielen Impfungen das nun lockert.

Vielleicht ist es auch nur für mich ganz persönlich wichtig, mal vom "hohen Erregungsniveau" runterzukommen und genau das bietet Dänemark mir gerade.

Ich lese derzeit morgens 5 sek nach dem Aufwachen Spiegel im www und bin danach immer mega aufgeregt.

Vielleicht tut gerade mir so ein Artikel gut. Vielleicht ist omikron wirklich harmloser. Ich wünsche es uns!

Wünschen tue ich es mir auch. Aber ob Omikron wirklich mal z. B. weniger Demenz oder Krebs erzeugt, werden wir frühestens in 10 Jahren wissen. Die aktuelle Annahme ist, dass es für Ungeimpfte 24 % harmloser ist als Delta. Das ist bei den hohen Zahlen nicht viel. Zudem fördern die hohen Zahlen die Chancen auf Mutationen. Und noch ist es Zufall, ob die nächste Variante noch harmloser oder gefährlicher wird.

Z. Z. erkrankten vor allem Kinder und Jugendliche, die älteren haben eine Inzidenz zwischen 200 - 300. Aber in den bisherigen Wellen ging es auch immer erst bei den jungen Mobilen los. Die alten kamen später. Und ich möchte mir nicht in 10 Jahre Vorwürfe machen müssen, weil ich die mir anvertrauten nicht besser geschützt habe, weil ich keine Lust mehr hatte. Epstein-Barr-Virus, aber auch Masern u. a. Viren sind mir eine Lehre.

Ich bin aktuell noch nicht überzeugt, dass Omikron so viel harmloser ist. Ich las neulich, dass Südafrika Anfang Januar eine hohe Übersterblichkeit hatte. Man vermutet Meldelücken über Weihnachten. Und mir macht vor allem die Langzeitwirkung Sorgen. Und leider gibt es zu viele Fachleute, die es genauso sehen.

Um positiv zu enden, bevor ich für heute ins Bett gehe:

Ich bin geimpft, weil ich dem Virus keine Woche Zeit geben möchte, sich ungestört in meinem Körper ausbreiten und Versteckmöglichkeiten finden zu können. Geboosterte reagieren vermutlich auch deshalb viel schneller mit Symptomen, weil das Immunsystem gleich zuschlägt. Ich hoffe auf eine baldige Impfung in der Nase z. B. durch einen Lebendimpfstoff (Drosten sprach neulich davon), dann gelangt dieses Virus gar nicht mehr in den Körper. Bis

dahin bin ich für mich vorsichtig. Aber alle Maßnahmen auszusetzen bei einer Inzidenz von 4000 kurz vor Frühjahr, wenn wir wieder im Vorteil sind und das Virus im Nachteil, halte ich nicht für intelligent (und sicher nicht für erleichternd). Wegen 2, 3 Monaten riskiert man viele schwere Folgeschäden, die die gesamte Gesellschaft bezahlen muss. In GB wird es ja auch nur ausgesetzt, weil B. Johnson seine Macht retten will. Es gab zu viele Rücktrittsforderungen. Auch das spricht nicht für eine gute Entscheidung.